

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 24. November 1906.

N^o 21.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

An der eidg. polytechnischen Schule ist die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in **mechan. Technologie** an der **mechan.-techn. Abteilung** und in **Maschinenlehre** an der **Ingenieurschule** bei Herrn Prof. Escher sofort neu zu besetzen.

Allfällige Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einer kurzen Darstellung ihres Lebensganges beförderlichst dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 21. November 1906.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Ausschreibung von Bauarbeiten

für das Eidgen. Schützenfest in Zürich 1907.

Die Bauarbeiten für die Schiessstätte Albisgütli werden hiermit zur Submission gebracht, nämlich:

**Zimmerarbeiten,
Bedachungsarbeiten,
Spenglerarbeiten,
Glaserarbeiten.**

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Richd. Kuder, Firma Kuder & Gödecke, Zürich II, Tödi-strasse 51, zur Einsicht auf.

Die Uebernaahmsangebote sind bis 8. Dezember 1906 an den Präsidenten des Baukomitees, Herrn Architekt Paul Ulrich, Zürich I, Schanzen-graben 41, einzusenden.

Zürich, den 21. November 1906.

Baukomitee des Eidg. Schützenfestes in Zürich 1907.

Ingenieur-Stelle.

Ein junger **Bauingenieur**

findet auf einem Ingenieurbureau dauernde **Beschäftigung** bei der Projektierung und Ausführung von Wasserbauten. — Offerten unter Chiffre Z. G. 11557 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse. Zürich.

Département des Travaux Publics.

Le Département des Travaux Publics du Canton de Genève met en vente la **charpente métallique** du vieux pont de **Chancy** sur le Rhône.

Le Cahier des Charges stipulant les conditions de cette vente, peut être consulté au Département (Bureau de l'Ingénieur Cantonal, Annexe de l'Hôtel de Ville au 3ème étage n° 21), tous les jours non fériés, de 9 heures du matin à midi et de 2 heures à 5 heures soir, jusqu'au **30 Novembre** courant inclus.

Les offres devront être remises sous pli cacheté **avant le 1er Décembre** prochain.

Le Conseiller d'Etat

chargé du Département des Travaux Publics
V. Charbonnet.

Stadt Zürich.

Die Stadt Zürich eröffnet zur Erlangung von Plänen für den Bau eines **Krematoriums** einen

Wettbewerb

unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten. Als Bauplatz ist der ehemalige Friedhof bei der Neumünsterkirche, messend ca. 8100 m², auszersehen.

Das **Preisgericht** setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

Stadtpräsident **H. Pestalozzi** in Zürich, als Vorsitzender,
Architekt **Paul Bouvier** in Neuenburg,
Architekt **L. M. Friedrich** in Basel,
Prof. Dr. **A. Heim** in Zürich,
Architekt **O. Pfleghard** in Zürich.

Dem Preisgericht stehen zur Prämierung der besten Entwürfe 3000 Franken zur Verfügung. Nach gefälltem Urteile werden alle Pläne während 14 Tagen öffentlich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung in der Presse bekannt gemacht werden.

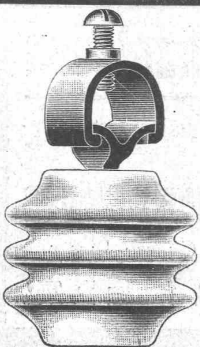
Wettbewerbsprogramme und Plangrundlagen können gegen Einsendung von 3 Franken vom Hochbauamt der Stadt Zürich bezogen werden. Den nicht prämierten Teilnehmern am Wettbewerb wird dieser Betrag zurückerstattet.

Die Projekte sind spätestens bis 15. Februar 1907 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Zürich, den 10. November 1906.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich,

Der Sekretär: Dr. Balsiger.



D. R. G. M.

D. R. P. angem.

Leitungsklemme

⊕ Schweiz. Patent
Nr. 35 991
Brev. It.

für Verlegung von Leitungen in Maschinen- und Transformatorenhäusern bei Hochspannungsanlagen, sowie für Akkumulatoren- und Kellerleitungen.

Grosse Zeitersparnis! Sicherste Montage!
Anwendbar für beliebige Querschnitte! Billigste Preise!

Diese Leitungsklemme wird für Rillen- und normalen Isolator, sowohl für runde Leitungen, als auch für Kupferschienen geliefert.

Prospekte gratis und franko!

Konrad Zeisig's Nachf. Stuttgart, Danneckerstr. 20.



Gemeinde Eschenbach Kt. St. Gallen.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Bau der Strasse Eschenbach-Feld-Staatsstrasse Bürg wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Kostenvoranschlag rund Fr. 13,000.—.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf hiesiger Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Vorausmasse bezogen werden.

Uebernaahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbau Eschenbach» versehen bis zum 30. November 1906 dem Gemeinderat Eschenbach einzureichen.

Eschenbach, den 3. November 1906.

Der Gemeinderat.

Städt. Licht- und Wasserwerke, Abteilung Wasserversorgung,
Schaffhausen.

Bauausschreibung.

Die nachbenannten Arbeiten und Lieferungen für die Ersellung eines Grundwasserpumpwerkes an der Rheinhalde werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Saugleitungen ca. 100 lfd./m. Gussröhren von 150, 225, resp. 250 mm \varnothing .
2. Druckleitungen nach der Stadt ca. 1300 lfd./m. Gussröhren von 450 resp. 400 mm \varnothing .

Die Offerten sollen sich auf die fertig montierten Rohrleitungen einschliesslich Lieferung, Grabarbeit etc. beziehen.

Pläne und Vorschriften liegen im Bureau der Direktion zur Einsicht auf. Eingabeformulare sind ebenfalls dort erhältlich.

Angebote werden bis Samstag den 1. Dezember 1906 entgegen genommen. Die Bestellungen unterliegen der Ratifikation durch die zuständigen Instanzen bis Ende 1906.

Schaffhausen, den 15. November 1906.

Die Direktion.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bauausschreibung.

Die nachbenannten Bauarbeiten für die Vergrösserung des Aufnahmsgebäudes in Chur werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Zentralheizung.
2. Sanitäre Anlagen.
3. Kücheninstallation.
4. Speiseaufzüge.

Pläne und Vorschriften liegen im Bureau des Oberingenieurs Kreis IV in St. Gallen zur Einsicht auf, und Angebote werden dort bis 30. November 1906 entgegen genommen.

St. Gallen, den 7. November 1906.

Die Kreisdirektion IV.

Une compagnie de Chemins de fer de montagne

à traction électrique cherche, comme

chef d'exploitation

un ingénieur ou technicien ayant la pratique de l'exploitation et pouvant diriger en toute connaissance de cause une ligne de 12 km de longueur.

Entrée en fonction le 1^{er} mars 1907.

Adresser les offres, jusqu'au 2 décembre 1906, sous chiffre G. 27087 L. en indiquant les prétentions à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler à Lausanne.

Vergebung von gewölbten Brücken in Mauerwerk oder Beton oder Eisenbeton.

Für den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Schaffhausen-Singen der Hauptbahn Basel-Konstanz soll die Herstellung von 4 gewölbten Wegüberführungen von je 18 m Lichtweite einzeln oder zusammen öffentlich vergeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen zu den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Dienstzimmer zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Ein Versenden derselben sowie der Verdingungsunterlagen nach auswärts findet nicht statt.

Angebote auf diese Arbeiten sind verschlossen, vollständig ausgefüllt und ausgerechnet, von dem Bieter unterzeichnet und mit der Aufschrift „Angebot auf gewölbte Brücken“ versehen, spätestens bis

Samstag den 15. Dezember 1906,
vormittags 11 Uhr,

zu welcher Zeit auch die öffentliche Verdingungsverhandlung stattfindet bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 9. November 1906.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Gesucht: Ein Ingenieur

als Bauleiter für die elektrische Bahn Lugano-Tesserete. Der Vorzug wird demjenigen gegeben, welcher bereits ähnliche Anlagen ausgeführt hat. Sich zu melden beim Verwaltungsrate bis zum 30. November 1906, welcher die bezüglichen Bedingungen zur Verfügung der Reflektanten hält.

Lugano, 12. November 1906.

Tramvia elettrica Lugano-Tesserete.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

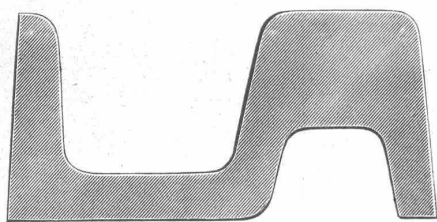
Die Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Station Münster infolge Einführung der Solothurn-Münster-Bahn sind zu vergeben. Sie umfassen in der Hauptsache: Erdarbeiten zirka 110 000 m³, Mauerwerk für Mauern und Brücken zirka 6000 m³, Zementröhrendurchlässe verschiedener Weite zirka 300 m, Bahnbeschotterung zirka 9500 m³, Chaussierungsarbeiten für Strassen und Plätze zirka 3500 m³.

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2, Erdgeschoss, in Basel, eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernaahmsofferten mit der Aufschrift „Erweiterung der Station Münster“ sind bis zum 6. Dezember 1906, abends, verschlossen der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 10. November 1906.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.



Rillenschienen

Spezial-
profile

für

Fabrikanlagen

Geleisekreuzungen, Drehscheiben, Transportgeräte jeder Art

Komplete Installationen

Rollbahnen



Baumaschinen



Bauwerkzeuge

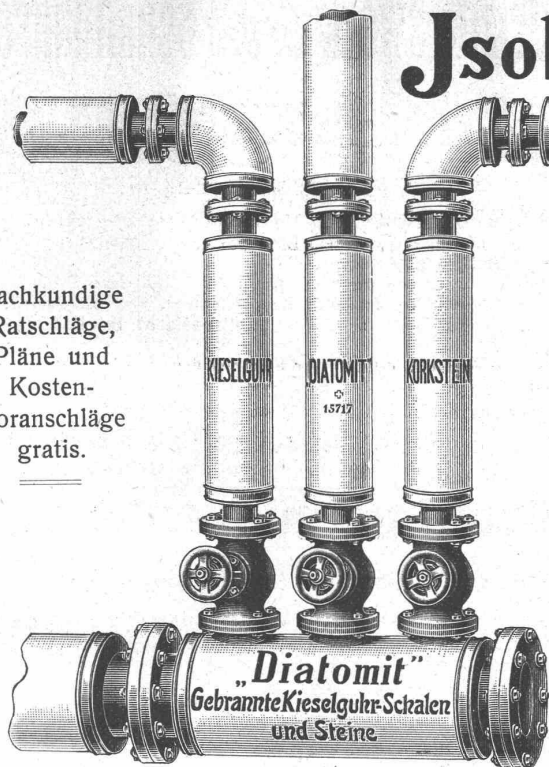
Kostenvoranschläge gratis

Grosse Lager

H. von Arx & C^o, Zürich I, Sihlholzstrasse 12. Telefon Nr. 2752.

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik

GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.

GRAND PRIX
Mailand 1906

Kern & Co., Aarau.

20 erste Auszeichnungen. ☐ Gegründet 1819. ☐ Grand Prix Paris 1889.

Erstklassige Instrumente

für

Topographie, Geodäsie, Astronomie.

Präzisions-Nivellierinstrumente und Miren.

Alle grösseren Instrumente tragen Zeissoptik.

Libelle Zwicky. — Wesentliche Konstruktions-Neuerungen. — Dosenlibelle Mollenkopf.

Feinste Schweizer Präzisions-Reisszeuge.

Rundsystem.

Patente: **Zirkelkopf**, bei welchem Feststecken der Axe und toter Gang ausgeschlossen.

Geradehalter der Kopigriffe.

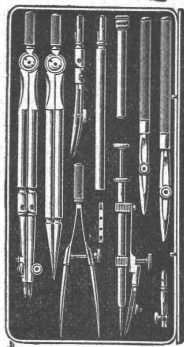
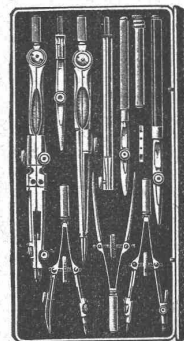
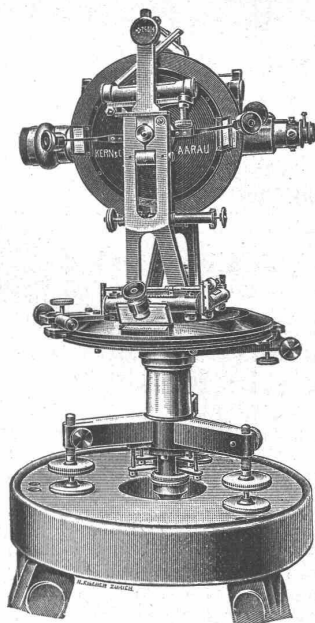
Reissleder Ideal, zum sofortigen Wiedereinstellen auf innegehabte Strichstärke nach Reinigen der Feder.

Spitzenregulator, etc. etc.

Alle unsere Instrumente
tragen unsere gesetzlich
geschützte Fabrikmarke



Kataloge 1904.
Telegramme: Kern Aarau.
Telephon.



Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische

Beton-Mischapparat „Smith-Milwaukee“

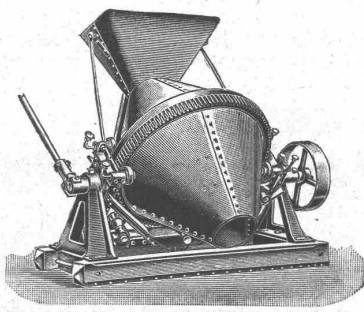
übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim - Waldhof.

Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.



Vergebung von Bahnbauarbeiten.

Für den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Schaffhausen-Singen von Km. 365,345 bis 383,475 der Hauptbahn Basel-Konstanz sollen die Unterbau- und Bettungsarbeiten in zwei Losen getrennt oder auch zusammen öffentlich vergeben werden und zwar:

1. Los I, von Km. 365,345 bis 374,725, auf Schweizer-Gebiet gelegen:

Erd- und Felsbewegung	95,000 cbm
Befestigung der Böschungen	73,000 qm
Kronenplanie und Planie der Seitenablagerungen	78,000 qm
Herstellung von Weg- und Stationsflächen	28,000 qm
Fundamentaushub für Bauwerke und Stützmauern	3,200 cbm
Pfahlgründung hiezu	2,300 lfd./m
Mauerwerk hiezu	4,400 cbm
Verkleidung der Sichtflächen hiezu	2,800 qm
Bahnsteigrandsteine	300 lfd./m
Pflasterarbeiten	1,100 qm
Cementröhrendohlen	380 lfd./m
Gewölbe- und Brückenabdeckung	300 qm
Sickerungen	3,000 cbm
Bettungskies	18,000 cbm

2. Los II, von Km. 374,725 bis 383,475 auf badischem Gebiet gelegen:

Erd- und Felsbewegung	83,000 cbm
Befestigung der Böschungen	98,000 qm
Kronenplanie und Planie der Seitenablagerungen	72,000 qm
Herstellung von Weg- und Stationsflächen	24,000 qm
Fundamentaushub für Bauwerke	1,600 cbm
Pfahlgründung hiezu	300 lfd./m
Mauerwerk hiezu	1,600 cbm
Verkleidung der Sichtflächen hiezu	800 qm
Bahnsteigrandsteine	200 lfd./m
Pflasterarbeiten	400 qm
Cementröhrendohlen	180 lfd./m
Gewölbe- und Brückenabdeckung	160 qm
Sickerungen	2,100 cbm
Bettungskies	17,000 cbm

Pläne und Bedingungen liegen zu den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Dienstzimmer zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Ein Versenden derselben, sowie der Verdingungsunterlagen nach auswärts findet nicht statt.

Angebote auf diese Arbeiten sind verschlossen, vollständig ausgefüllt und ausgerechnet, von dem Bieter unterzeichnet und mit der Aufschrift «Angebot auf Bauarbeiten für das II. Geleise Schaffhausen-Singen Los.....» versehen, spätestens bis

Samstag den 15. Dezember 1906, Vormittags 11 Uhr,

zu welcher Zeit auch die öffentliche Verdingungsverhandlung stattfindet, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 9. November 1906.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Ausschreibung.

Die erledigte **Stelle eines Inspektors** für die Gebäude-Brandversicherungsanstalt des Kantons Solothurn und die Feuerpolizei wird zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber müssen im Hochbaufach bewandert sein. Erfahrungen in der Feuerpolizei, dem Feuerwehrdienst und dem Versicherungswesen sind erwünscht. Bewerbungen sind unter Beigabe von Ausweisen bis zum 10. Dezember nächsthin beim unterzeichneten Departement anzubringen, das in der Sache auch nähere Auskunft erteilt.

Solothurn, 15. November 1906.

Für das Finanz-Departement des Kantons Solothurn:
Rud. von Arx, Reg.-Rat.

Zu verkaufen:

Eine in der Ostschweiz gelegene, in bestem Betriebe sich befindliche **mech. Schreinerei und Parkettfabrik.**

Dieselbe ist eingerichtet für ca. 40 Mann, könnte aber bedeutend vergrößert werden. Die Betriebskraft besteht aus einer 50perfdigen Turbine. Elektrische Kraft ist billig im Ort erhältlich.

Anfragen vermittelt unter Chiffre Z. K. 11385 die Annonce-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen. Stellen-Ausschreibung.

Für die Bauausführung der projektierten Erweiterung des städtischen Elektrizitätswerkes sind nachgenannte Stellen sofort zu besetzen:

a) **ein Ingenieur**, mit Hochschulbildung und Erfahrung im Tunnel- und Wasserbau, Legung von Rohrleitungen;

b) **ein Bauzeichner.**

Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins, sind **bis zum 3. Dezember a. c.** verschlossen an Herrn **Stadtpräsident Dr. C. Spahn** einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt Herr Stadttingenieur Stocker, sowie Unterzeichneter.

Schaffhausen, den 15. November 1906.

Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen,
Der Direktor: **H. Geiser.**

Stadttingenieurstelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Stadttingenieurs von Solothurn** mit einem Jahresgehalt von 4—5000 Fr. auf 1. Januar 1907 neu zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung wollen ihre **Anmeldung** mit Zeugnissen und Angaben über Personalien, Bildungsgang und bisherige Berufstätigkeit **bis 3. Dezember** an die unterzeichnete Amtsstelle einreichen, welche auch nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt.
Solothurn, den 6. November 1906.

Ammannamt der Einwohnergemeinde.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 26. November 1906, nachmittags 2 1/2 Uhr, findet in der Wirtschaft zum Stern in Lauffohr bei Brugg (Kt. Aargau) eine **Versteigerung der Mühle mit Sägerei Lauffohr** statt. Zum Verkaufsobjekt gehört eine Wasserrechtskonzession für 58 HP., ferner Oekonomiegebäude mit Garten und Wiesland. Der Gebäudeassuranzwert beträgt Fr. 44,500.—. Die gut erhaltenen, hellen und geräumigen Mühle- und Sägereiräumlichkeiten eignen sich vorzüglich für ein Holzbearbeitungsgeschäft oder ein anderes industrielles Unternehmen. Die Gantbedingungen können kostenlos vom «Motor», A.-G., bezogen werden.

Kauflustige ladet höflich ein

Baden, im November 1906.

„Motor“
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität
in Baden.

Zu verkaufen:

Eine seit mehreren Jahren mit gutem Erfolg betriebene, grössere

Mechanische Möbelschreinerei

mit geräumigem Bureau und Magazin an gewerblichem Orte im Kanton Bern. Jetziger Geschäftsführer würde sich beim Kaufe event. beteiligen.

Offerten erbeten unter Chiffre Z. X. 11373 an die Annoncen-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von **Rothacher & Co.**

— Hellgelber Kalkstein —

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL.

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., normals J. Ruel

Internationale Ausstellung Mailand 1906: **Grand Prix**

empfiehlt sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermundigen. Depot: Speichergasse Nr. 35, Bern.

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als **Teilhaber** mit

ca. 40—50 000 Fr. Einlage

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60—80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. gröss. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Verkauf.

Infolge Neubau des Gaswerkes sind zu verkaufen:

1. Die **Ofen-Armaturen** zu drei 5er Oefen, bestehend aus Vorlagen, Retortenköpfen, Steig- und Sattel-Röhren etc. (Bauart Giroud, Schweiz).
2. **Diverse Apparate.**
3. Ein **Gasbehälter mit Eisenbassin** von 400 m³ Inhalt (Klönne, Dortmund).
4. Die gusseiserne **Betriebsleitung.**

**Städtisches Gaswerk
Burgdorf (Schweiz).**

Industriegebäude zu verkaufen.

Ein anno 1900 ganz massiv, mit Schienenunterzügen, neu erbautes Brauereigebäude ist zu verkaufen. Dasselbe ist 19 Meter lang, 15 Meter breit und drei Stockwerke hoch. Dampf- u. elektrische Kraft-Anlage ist vorhanden. Das Gebäude würde sich zu allen industriellen Zwecken eignen, da genügend Platz vorhanden ist. — Um Auskunft wende man sich an

**Kauth, Kundert & Möhrle,
Brauerei Adler, Schwanden.**

BLIND & Cie.

**Fensterfabrik und mech. Schreinerei
in OBERRIEDEN (Zürich).**

Neu eingerichtetes Etablissement für Glaser- und Schreinerarbeiten.
Riemenböden etc. **Grosse Leistungsfähigkeit.**

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

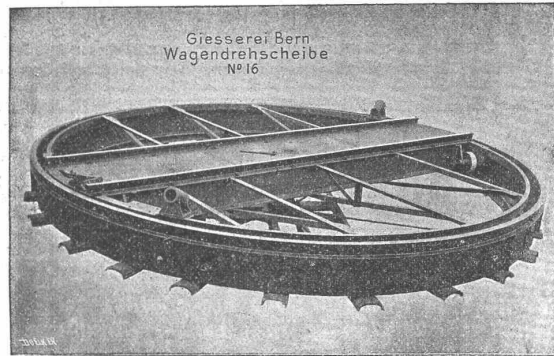
aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Anzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand- **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb. **Weichen** für **Haupt-** u. Nebenbahnen, für **Vignol-** u. **Rillen-Schienen.** **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb. **Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.**

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Meehan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

empfiehlt:

Parquets in allen Holzarten, vom einfachsten bis reichsten Dessin. **Bauschreinerarbeiten,** **Fenster und Türen** als **Spezialität.** **Prompte Bedienung. Vorteilhafte Preise. Man verlange Offerten.**

Wasser-Reinigung

Filterpressen

Armaturen

Pumpen

A. L. G. Dehne, Maschinen-Fabrik, Halle a. S.

Alleinvertreter für die Schweiz:

J. Terrisse, 21 Rue Toepffer, Genève.

Düsseldorfer Röhrenindustrie

Düsseldorf-
Oberbilk

empfehl

schmiedeeiserne Röhren

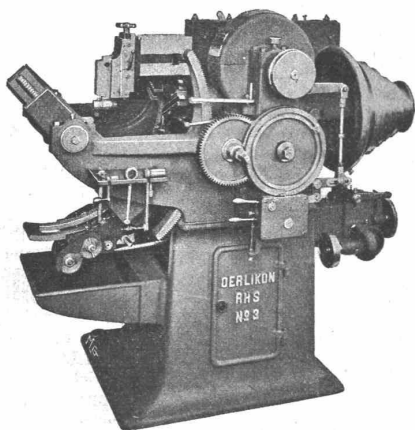
bis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen,  

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingenstr. 5.**

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich.



Erstklassige Werkzeugmaschinen

aller Art und in jeder Grösse

für Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Automobilfabriken, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätten, allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmieden, mechanische und Reparaturwerkstätten etc.

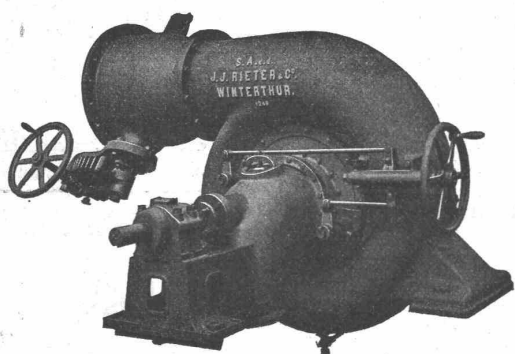
Eigene bewährte Konstruktionen für Spezialzwecke.

Vollendete Bauart und Ausführung.

Hervorragende Arbeitsleistung.

Courante Maschinen auf Lager.

Kataloge und Prospekte zu Diensten.



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.



Anerkannt beste

Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie

Zündschnüre und Kapseln

liefert

Dynamit Nobel, A.-G., Zürich

Fabrik in Isleten (Uri).

Mythenstrasse 21.

Dépôts in der ganzen Schweiz.

Telephon 3623.

Asbestine weisser Papierfüllstoff

für grösseren Bedarf **gesucht.** — Gefl. Offerten unter Z. Q. 11516 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Verblendsteinfabrik (Baselland) **Lausen A.-G.** (Baselland)

Fabrik für feuerfeste Produkte und Verblendsteine

empfiehlt:

1^a gesinterte Verblendsteine

In gelb, lederfarbig und rot, farbenrein und vollständig ausschlagfrei (jedem fremden Fabrikat mindestens ebenbürtig)

Glasierte Verblendsteine und Verblenderplättchen

In allen Farben für äussere Fassadenverkleidungen, Baderäume, Schlachthäuser, Kühlräume etc.

Feuerfeste Produkte

für Hafner — Ziegeleien — Giessereien

Spezialsteine für Zement- und Kalkfabriken, Kuppelöfen

(Steine bis zu 42% Tonerdegehalt)

Feuerfester Mörtel

In kürzester Lieferfrist werden nach jeder beliebigen Zeichnung unsere Fabrikate angefertigt.

**BESTER FUGENLOSER
BODEN- & WAND-
BELAG.**
UNI- & MEHR-FARBIG
AUF JEDER UNTERLAGE
GARANTIRT RISSFREI

**IN 3
JAHREN
ÜBER
600000
m²
AUSGEFÜHRT**

**DOLOMENT-BELAG
+ PATENT
No. 33307**

JAKOB TSCHOPP & E. MERZ, BASEL **VERTRETER FÜR DIE
OSTSCHWEIZ
CARL BRAUN, ZÜRICH**



Locher & Co. Zürich

Talgasse 10, Teleph. 2084.

Spezialität in
wasserdichten Räumen
für
Zentralheizungen.

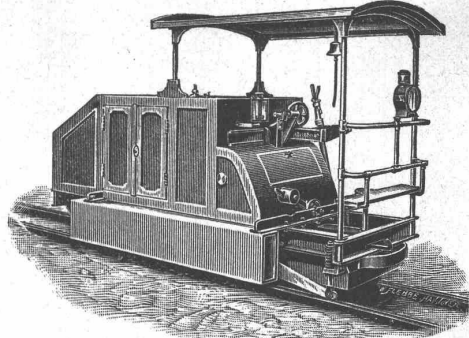
Ausführung von
Asphaltarbeiten
wie
Stampfasphalt für Strassen u. Höfe,
Gussasphalt für Trottoir, Zinnen,
Waschküchen, Keller.

Säurefeste Beläge
für
Akkumulatorenräume.

Reparaturen.



Gasmotoren-Fabrik Deutz Filiale Zürich Bahnhofplatz 5, beim Hauptbahnhof.



Benzin-Lokomotiven

für Feldbahnen, Fabrikgeleise, Strassenbahnen.

Billiger, absolut gefahrloser Betrieb, kein Geruch und keine Rauch- und Russbelästigung, kein Anheizen. Jederzeit sofort betriebsbereit.

Benzin- und Petrol-Lokomobilen

Schiffsmotoren, Motorboote

Gas-, Benzin-, Petrolmotoren

von 1 — 6000 P. S. und darüber.

„Deutzer Kraftgasmotoren“

v. 6 — 6000 P. S. Kohlenverbr. 1 1/2 — 3 Cts. pr. Pferdekraft u. Stunde.
75,000 Motoren im Betrieb.

Ludw. Læwe & Co.

A.-G. BERLIN NW., Huttenstrasse



Generalvertreter für die Schweiz:
R. Falkner, Ing., Liestal.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



⊕ Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationallestes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleicherien, Färberien, Güterhallen, Markthallen, etc.

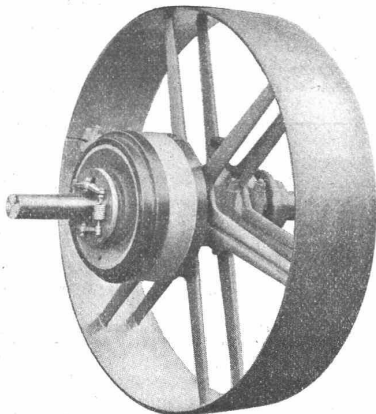
Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.

Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, ⊕ Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

L'Embrayage à Friction

système **Benn b^{té}** s. g. d. g.

est fabriqué et vendu en France par les Fonderies et Ateliers de Constructions mécaniques de

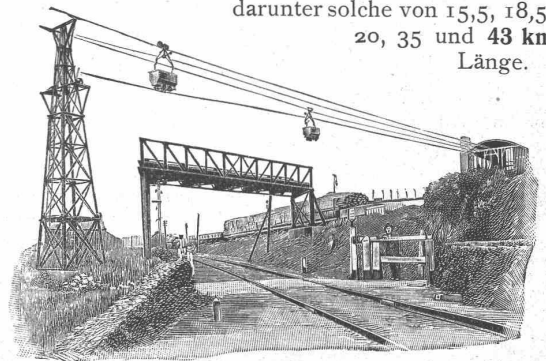
WYSS & C^{IE}. à Seloncourt (Doubs).

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhorstr. 61.**

J. POHLIG. A. G.
CÖLN.

Drahtseilbahnen.

Mehr als 1600 Anlagen geliefert bzw. im Bau;
darunter solche von 15,5, 18,5,
20, 35 und 43 km
Länge.

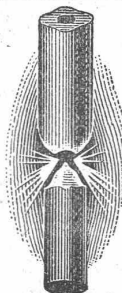


Verlade-Vorrichtungen
jeder Art für
Massengüter.

Generalvertreter für die Schweiz:

H. von Arx & Co., Zürich
Bau-Maschinen und Werkzeuge jeder Art.

Man verlange Kataloge.



G. A. Pestalozzi & C^o A.-G.
Zürich.

Schweizerische
Lichtkohlenfabrik

empfehlen ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.